



Leitfaden – Informationen zum Aufenthalt

Herzlich willkommen im Schullandheim Neuwerk am Turm! Wir wünschen Ihnen/euch einen erholsamen und erlebnisreichen Aufenthalt auf der Insel Neuwerk.

Unsere Telefonnummer im Heim: 04721/29150

Adresse: Schullandheim Neuwerk am Turm, 27499, Insel Neuwerk.

Das Heim ist ein Selbstversorgerheim, d.h. die Gruppen bewirtschaften sich selbst und sind im Rahmen gewisser Grenzen frei in der Gestaltung des Aufenthaltes. Die Insellage ist einerseits besonders reizvoll, bringt für die Unterhaltung des Heimes aber auch Nachteile mit sich. Bedenken Sie bitte, dass alles vom Festland herangeschafft werden muss! Um einen möglichst reibungslosen Aufenthalt zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise.

1. Anreise: Die Anreise erfolgt per Bus oder per Bahn bis Cuxhaven. Vom Anleger „Alte Liebe“ im Fährhafen fährt das Schiff MS „Flipper“ der **Reederei Cassen Eils** (Telefon 04721/35082) nach Neuwerk. Die Überfahrt nach Neuwerk dauert 1 ½ Stunden. Das Schiff fährt einmal am Tag. Der Zugbahnhof in Cuxhaven ist 1,5 Km vom Schiffsanleger entfernt. Auf der Insel erwartet Sie ein Traktor mit Planwagen von Volker Griebel (Kosten EUR 30,00 / Telefon 04721/29076) für den Gepäcktransport zum Heim. Der Fußmarsch zum Heim dauert ca. 15 Minuten. Die Reederei und Volker Griebel haben jeweils einen Belegungsplan und sind über Ihre Reisedaten informiert. Beachten Sie bitte, dass Sie spätestens 30 Minuten vor Abfahrt des Schiffes am Anleger in Cuxhaven sind, um in Ruhe an Bord gehen zu können. Bei schlechter Witterung (Sturm) kann die Abfahrt des Schiffes evtl. ausfallen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls telefonisch bei der Reederei. Bei der Anreise aus Hamburg hat es sich bewährt, 3 ½ Stunden vor Abfahrt des Schiffes in Hamburg zu starten.

Bei Ebbe erreicht man die Insel von Sahlenburg aus mit dem Wattwagen (ca. 1 Stunde Überfahrt) oder zu Fuß (ca. 2 ½ Stunden Wanderung). Man muss spätestens zwei Stunden vor Niedrigwasserzeit losgehen. Die Wattwagentransporte übernimmt ebenfalls die Familie Griebel.

2. Lebensmittel: Es gibt zwei Möglichkeiten für die Bereitstellung von Lebensmitteln. Entweder Sie kaufen vorher ein und bringen alles mit, oder Sie bestellen die Lebensmittel in Cuxhaven. In Cuxhaven arbeiten wir mit einem Geschäft zusammen, das die Lebensmittel auf rechtzeitige Anfrage ans Schiff liefert. Da auch Edeka im Moment unter Personalmangel leidet, kann es sein, dass die Lebensmittel nicht ans Schiff geliefert werden können. Ein Transport der Lebensmittel muss dann selbstständig von Edeka aus organisiert werden, z.B. per Taxi.

Edeka-Supermarkt, Feldweg 15, 27474 Cuxhaven

Telefon 04721/51333 oder 31473; Fax: 04721/34792; E-Mail: info@edeka-golly.de

Bitte geben Sie die Bestellungen **mind. zwei Wochen** vor der Lieferung mit Gruppennummer und Abfahrtszeit des Schiffes auf. Nachbestellungen können Sie telefonisch vom Heim aus vornehmen. Die gelieferten Sachen müssen dann mit dem Handwagen vom Schiff abgeholt werden. Bitte nur größere Bestellungen aufgeben (möglichst per Fax, mit genauer Mengenangabe)! Kleinigkeiten können auf der Insel in einem Laden gegenüber vom Heim gekauft werden. **Den Lieferungen sind Rechnungen beigelegt, die Sie bitte sofort nach Beendigung der Reise per Überweisung begleichen.**

Es ist mühsam, Getränke kistenweise auf die Insel zu schaffen. Empfehlenswert sind Fruchtttees oder mit Leitungswasser angemischte Säfte. Bei Bedarf bitte ein Karbonisierungsgerät zur Herstellung von Mineralwasser selbst mitbringen (Sodastream o.ä.). **Sollten Sie das Leitungswasser als Trinkwasser nutzen, spülen Sie bitte die Leitungen in der Küche und in den oberen Lehrer:innenzimmer vor der Trinkwasserentnahme.**





Schullandheim Neuwerk am Turm

3. Betten: Das Bettzeug befindet sich im Bettenraum hinter einer Schiebetür im mittleren Gruppen-schlafraum. Bitte geben Sie nur die benötigte Anzahl heraus und legen Sie den Rest wieder in den Bettenraum. Am Ende lassen Sie das Bettzeug für die nächste Gruppe auf den Betten liegen. **Bettwäsche (Bezug, Spannlaken und Kopfkissenbezug)** muss von allen Gästen mitgebracht werden. Am Ende des Aufenthaltes bitte die **Matratzen absaugen**.

Für den Notfall befinden sich im Betreuer:innenzimmer im Erdgeschoss unter dem Hygieneschrank Bettwäsche, die genutzt werden kann.

4. Müllentsorgung: Bitte trennen Sie den anfallenden Müll nach Papier, Glas (Container), Kunststoffen und Dosen (gelber Sack), Biomüll und Restmüll (blauer Sack). Die Abholtermine sind am Geschirrschrank in der Küche angeschlagen. Bitte stellen Sie die Müllsäcke draußen **in die Verschläge neben dem Kucheneingang. Papier bitte bündeln** und mit Klebeband festzurren.

Eine Mülltonne mit der Aufschrift „Glas“ finden Sie draußen neben der Biomülltonne. Müllsäcke sowie Mülltüten für die Papierkörbe finden Sie **in einer Schublade in der Speisekammer**. Die blauen Säcke sind für den Restmüll. **Bitte verwenden Sie ausschließlich diese blauen vorbezahlten Müllsäcke.** Andere werden nicht entsorgt! Bitte lassen Sie die Müllsäcke in den Verschlägen. Sie werden von Thomas Fischer entsorgt.

Alle Küchenabfälle sammeln Sie bitte in der verschließbaren grünen Biotonne, die draußen vor dem Kucheneingang steht. Wenn die Tonne voll ist, rufen Sie bitte bei **Griebel (Telefon 04721/29076)** an, damit die Tonne ans Festland gebracht und eine neue bereit gestellt wird.

5. Reinigung: Für die Reinigung des Heimes, **insbesondere die Endreinigung**, sind die Gruppen selbst zuständig. Bitte verlassen Sie das Heim in einem Zustand, den Sie sich bei Ihrer Ankunft gewünscht haben. Reinigungsmaterial und -mittel (auch Geschirrhandtücher) stehen zur Verfügung. Geschirrhandtücher liegen im Schrank unter dem Telefon in der Speisekammer, die anderen Mittel sind im Schrank bzw. in einem Verschlag im Gang bei den Waschräumen. Toilettenpapier und Abwaschhandschuhe müssen die Gruppen bitte selbst mitbringen.

Bitte reinigen Sie das Sieb in der Spülmaschine möglichst jeden Tag, spätestens aber bei der Abreise.

6. Waschen/Trocknen: Bitte waschen Sie in der Waschmaschine nur die **grob vorgereinigten Mobs vom Wischwagen, davon getrennt** Geschirrtücher und evtl. verschmutzte Bettwäsche. Auf keinen Fall dürfen sandige Watthosen oder flusende Aufnehmer/Feudel in der Maschine gewaschen werden. Eine Leine zum Trocknen befindet sich auf dem Hügel an der Südwestseite des Heimes. Bei schlechtem Wetter kann im Tischtennisraum Wäsche aufgehängt werden.

Am Süddeich gibt es eine **Fußwaschanlage** zum groben Säubern von Füßen und Schuhen nach dem Wattwandern. Das Regal im Eingangsbereich Süd ist gedacht für Schuhe und Gummistiefel, evtl. Mützen und Handschuhe, die Haken für Jacken. Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder **im Haus saubere Schuhe (Hausschuhe)** tragen.

7. Schlüssel: Sie erhalten einen Heimschlüssel über einen Schlüsseltresor, der sich in dem Verschlag für Papiermüll befindet. Die Nummer für den Tresor erhalten Sie von Sylvia Thieß (0160/6611462). Legen Sie den Schlüssel vor Ihrer Abreise wieder in den Schlüsselsafe. Melden Sie sich zur Abnahme des Hauses etwa eine Stunde vor Abreise beim Inselkaufmann Lange. Neben dem Telefon in der Speisekammer befindet sich ein Schlüsselkasten mit Schlüsseln für den täglichen Gebrauch. **Bitte hängen Sie alle Schlüssel nach Gebrauch wieder an ihren Platz!**

8. Reparaturen: Bitte melden Sie Zerstörungen oder Beschädigungen unbedingt Frau Thieß (Telefon 0160/6611462), damit sofort Maßnahmen ergriffen werden können! Im Notfall (Rohrbruch, Verstopfung, Heizung o.ä.) wenden Sie sich bitte an die Stackmeisterei Neuwerk (Haus gegenüber der Südseite des Heimes, Telefon 04721/29156).





Schullandheim Neuwerk am Turm

9. Abrechnung: Sie erhalten einen Vordruck der Übernachtungsmeldung (siehe nächste Seite). Die ausgefüllte Übernachtungsmeldung schicken Sie bitte binnen 5 Tagen nach Ihrem Aufenthalt an:

Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e.V.
Mümmelmannsberg 75, 22115 Hamburg
E-Mail: belegung@hamburger-schullandheime.de

Auf der Grundlage dieser Meldung senden wir Ihnen eine Rechnung zu, welche Sie bitte innerhalb von 14 Tagen begleichen.

10. Allgemeine Hinweise:

Ein eigenes **Vereinsgelände** steht aufgrund der besonderen Insellage leider nicht zur Verfügung. Beachten Sie dazu auch die weiteren Hinweise.

- **Ballspiele** sind um das Heim herum während der Anwesenheit von Pferden und Wattwagen nicht erlaubt. Es gibt auf der Insel einen Bolzplatz (am Turm vorbei Richtung Schiffsanleger). Eine weitere Möglichkeit besteht im südlichen Deichvorland in der Nähe des Jachthafens. Bälle müssen mitgebracht werden.
- **Grillen** ist möglich (er steht im Heizungsraum). Der beste Platz ist am Küchenausgang. Nach Abkühlen der Kohle über die Nacht kann die Asche in den blauen Müllbeutel geschüttet werden. Nach Gebrauch den Rost bitte säubern!
- **Zelten** ist auf der Turmwurt nicht erlaubt.
- Bitte erlauben Sie den Kindern nicht, am Tage in den Schlafräumen bzw. in den Betten zu spielen. Es hat zu viele Beschädigungen gegeben. Die Tür am Ende der Treppe zu den Schlafräumen kann gegebenenfalls abgeschlossen werden.
- Die beiden Handwagen im Heim sind nur für den Transport von Lebensmitteln vorgesehen, **nicht jedoch zum Spielen oder zum Fahren im Watt!** Ein Handwagen steht in einem Abstellraum neben dem Notausgang. Der Schlüssel hängt im Schlüsselkasten in der Speisekammer. Der zweite Wagen steht im Heim.
- In den Gruppenschlafräumen wurden häufig die Gaubenfenster geöffnet und Kinder kletterten aufs Dach. Abgesehen von der Gefährdung für die Kinder selbst haben wir erhebliche Schäden am Dach gehabt. Die Gaubenfenster sollen deshalb nur zum Lüften geöffnet werden.
- Vermeiden Sie bitte den Aufenthalt der Kinder tagsüber in den Schlafräumen. Bitte informieren sie die Kinder darüber!
- Der Notausgang aus dem ersten Stock darf wirklich nur im Notfall (Brand) benutzt werden! Das Schloss ist empfindlich und muss im Notfall funktionieren. Bitte verbieten Sie den Kindern, diesen Ausgang ohne Not zu benutzen.
- Die Toilette im ersten Stock ist eine Nachttoilette. Bitte weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie tagsüber die Toiletten im Erdgeschoss benutzen sollen. **Das Wasser hier ist kein Trinkwasser.**
- Bitte verschieben Sie keine Bettgestelle in den Schlafräumen. Es besteht sonst die Gefahr, dass ein Kind aus dem oberen Bett herausfällt und zu Schaden kommt. Wir übernehmen dafür keine Haftung!
- Die Schiebetür zwischen den beiden großen Schlafräumen ist schon oft beschädigt worden, weil sie mit Gewalt zugeschlagen wurde. Bitte stellen Sie tagsüber diese Tür mit dem Vorhängeschloss fest (Schlüssel hängt im Schlüsselkasten).
- Alle Türen bitte normal schließen, nicht zuschlagen! Es sind schon viele Schlösser zu Bruch gegangen. Die **Brandschutztüren** (zur Küche und im ersten Stock zu den Lehrerzimmern und zu den Schlafsälen) **bitte nur mit dem elektrischen Taster schließen.**
- Das Rauchen ist im Heim verboten!
- Bitte lassen Sie keine Lebensmittel im Heim zurück, schalten Sie den Kühlschrank aus und lassen sie die Türen offen.
- Informationen über Neuwerk erhalten Sie im Internet über die Adressen www.nationalpark-hamburgisches-wattenmeer.de und www.insel-neuwerk.de





Übernachtungsmeldung

Bitte füllen Sie binnen 7 Tagen nach dem Heimaufenthalt dieses Formular aus und schicken ein Exemplar an:

Arbeitsgemeinschaft Hamburger Schullandheime e.V.
Mümmelmannsberg 75
22115 Hamburg
Mail: belegung@hamburger-schullandheime.de

Schule/Institution/Gruppe

Name

Vorname

Rechnungsanschrift - Straße

Rechnungsanschrift - PLZ, Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Reisedaten

Anreise-Datum

Abreise-Datum

Anzahl Teilnehmer

Kinder/Jugendliche (U18)

Erwachsene/Betreuer

Anreise – Gepäcktransport: ja nein

Abreise – Gepäcktransport: ja nein

Geschirrbruch: ja nein Wenn ja, was? _____

Gepäcktransferkosten entstehen immer dann, wenn Sie das Gepäck vom bzw. zum Schiffsanleger auf Neuwerk befördern lassen. Die Kosten für eine An- oder Abreise durchs Watt rechnen Sie bitte direkt mit Herrn Griebel ab.

Ort, Datum

ggf. Stempel

Unterschrift